

# Brucknerfonds der Wiener Symphoniker

Großer Konzerthaus-Saal

Samstag, den 6. April 1935, 8 Uhr abends

Unter dem Ehrenschutz des Bundeskanzlers Dr. Kurt v. Schuschnigg

# Sübiläums-Festkonzert

anlässlich des 20jährigen Bestandes des Brucknerfonds

Dirigent: Guido Binkau

Ausführende:

Konzertsängerin Erika Rokyta (Sopran), Konzertsängerin Martha Elschnig (Alt), Kammersänger Hans Duhan (Bariton), Alfred Kitchin, London (Klavier), Viktor Dostal (Orgel), Wiener Singakademie, Wiener Kaufmännischer Gesangsverein, Mitglieder des Wiener Staatsopern-Chores, Wiener Symphoniker

Vortragsfolge:

F. G. Esterhazy . . . Festmusik op. 34

(anlässlich dieser Feier komponiert)

R. Konta . . . . . Festliche Worte

I. Ode — II. Elegie — III. Satire  
— IV. Hymne

Gesprochen von Dr. Robert Konta

S. Rachmaninoff . . . Klavierkonzert C-moll

Moderato

Adagio sostenuto

Allegro scherzando

Solist: Alfred Kitchin

G. Binkau . . . . Chorsymphonie in Form einer  
Messe (Uraufführung)  
(Kardinal-Fürsterzbischof Dr. Innitzer gewidmet)

Klavier: Bösendorfer

Preis 50 Groschen

